

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schülerinnenzahl, ob die Schule eine Staatsanstalt sei, über deren Erhaltung des näheren. Nach Besichtigung des Kaiserin Elisabeth-Denkmal, das dem Kaiser durch eine Ansprache des Herrn Landeshauptmannes vorgeführt wurde, begab sich Se. Majestät durch die Promenade-Anlagen zum Adalbert Stifter-Denkmal. Dasselbe umstanden in einem Halbkreis die Schülerinnen des Lyzeums, alle weiß gekleidet, mit schwarz-gelben Schärpen, mit der grünen Umgebung einen farbenschönen Rahmen bildend um das eiserne Standbild des vaterländischen Dichters und begeisterten Freundes der Natur.

Als Se. Majestät, geleitet von einem illustren Gefolge, durch den Parkweg herannahte, empfingen ihn jubelnde Hochrufe der Mädchen, aus deren Mitte die Abiturientin Marie Url der VI. Klasse nunmehr vortrat, um den Monarchen mit folgendem, vom Professor des Lyzeums Johann Paul verfaßten Huldigungsgedichte zu begrüßen:

Durch grünes Laub herüber schimmert mild,
Verklärt von Jugendreiz und Seelengüte,
Der großen Fürstin glänzend Marmorbild,
Der edlen Frau, die allem Höhen glühte!
Seit uns'rer Heimat herrliches Gefild
Als Braut begrüßt die holde Fürstenblüte,
Ist Ihr das Land in tiefem, heißem Lieben,
Im Leben und im Tode treu geliebet.

Sie hat der Dichtkunst reinem Himmelsstrahl
Und seinem Zauber gern sich hingegeben — —
Hier grüßt von dem granitnen Piedestal
Ein Dichter nieder, dessen hohem Streben
Die Nachwelt setzte dieses Ehrenmal
Und ihm in Erz verlieh ein dauernd Leben.
Heut' scheint ein höh'rer Glanz ihn zu umfließen:
Denn seinen Herrn und Kaiser soll er grüßen!

Darf ich dem eh'rnen Munde Stimme leih'n? —
Erhab'ner Fürst, beredter wohl und weiser
Verstünd' er es, sein Dichterwort zu weih'n
In stolzem Lied dem heißgeliebten Kaiser, —
Doch mag auch uns're Kunst bescheiden sein
Und uns'rer Kinderlippen Rede leiser:
Schau uns ins Herz! Da steht es tief geschrieben,
Wie unsern Kaiser preisen wir und lieben!

Die Vortragende hatte das Gedicht mit tiefer Empfindung und mit schönem Ausdrucke gesprochen. Se. Majestät hatte den Versen mit großer Aufmerksamkeit zugehört und war sichtlich durch diese Huldigung sehr erfreut. Der Monarch beglückte die Sprecherin mit den freundlichsten